

Typ: Alle mit Varajet-Vergaser		TECHNISCHE INFORMATION Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim Kundendienst Technik				TI-C-69		J - 127	
						Datum: 27.5.1982		Blatt 1 von 2	
	KD.-Leiter	Teile-Leiter	Gewähr- leistung	Meister	KD.-Berater	Mechaniker		Andere	
Sichtvermerk									
Datum									

Betrifft: Startautomatik einstellen

Fahrzeuge: Alle mit Varajet-II-Vergaser

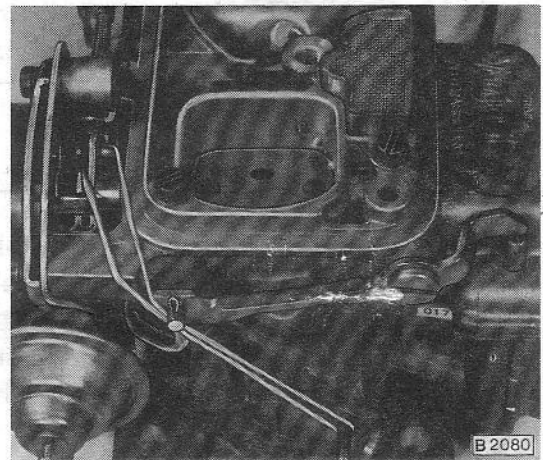
Bei Beanstandungen wie "Stehenbleiben nach Kaltstart", "Stehenbleiben beim ersten Gasgeben" oder "Absterben beim Einlegen einer Fahrstufe", ist die Startautomatik zu prüfen bzw. einzustellen.

Starterklappenspalt (Pull down) prüfen und einstellen

Luftfilter abnehmen.

Schnelleerlaufeinstellschraube auf den obersten Nocken der Stufenscheibe stellen.
Starterklappe muß vollständig schließen.

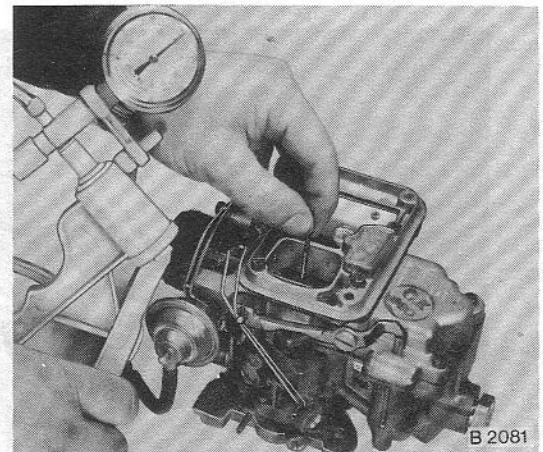
Falls Starterklappe nicht vollständig geschlossen ist - Starterdeckel noch warm - durch Gummi-
band schließen.
Siehe Bild B 2080.



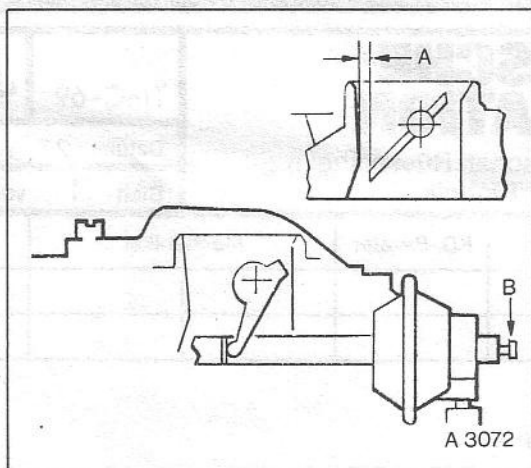
Mit Vakuumpumpe KM-S-23 994-01
Unterdruckdose mit Vakuum beaufschlagen.

Zwischen Starterklappe und Vergaser-
wand muß der Spalt "A" vorhanden
sein.

Mit Lehre oder Bohrschaft messen.



Diese Technische Information ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Alle Angaben einschließlich evtl. vorhandener Katalog-
Nummern entsprechen dem Stand der Drucklegung.
Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Adam Opel Aktiengesellschaft nicht gestattet.
Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Adam Opel Aktiengesellschaft ausdrücklich vorbehalten.



Korrektur:

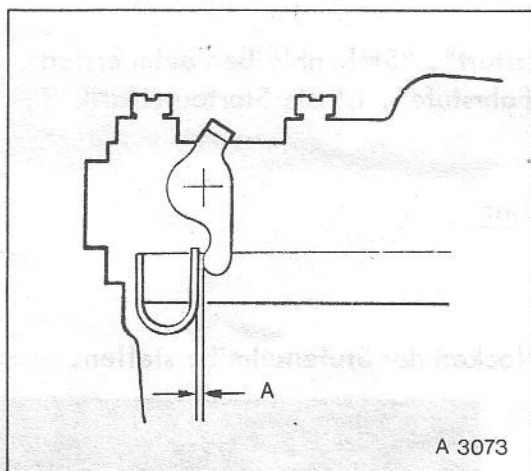
Einstellschraube "B" der Unterdruckdose so verdrehen, bis das Spaltmaß "A" erreicht ist.

Achtung!

Bei 16 S-Vergasern ist die Einstellschraube eine 2,5 mm Innensechskantschraube. Vor Verdrehen, Siegelack entfernen.

Wenn der Spalt zu klein ist, muß vor Verdrehen der Anschlagsschraube das Zugstangenende zurückgebogen werden, damit genügend Spiel zwischen Anschlag und Stauklappenhebel vorhanden ist.

Siehe auch "Stauklappendämpfereinstellung".



Stauklappendämpfereinstellung

Nach Einstellen des Starterklappenpaltes ist das Spiel zwischen Stauklappenhebel und Zugstange zu prüfen. Dazu Unterdruckdose mit Vakuumhandpumpe beaufschlagen bis die Zugstange ganz angezogen ist. Das Spiel "A" muß 0,1 bis 0,3 mm betragen.

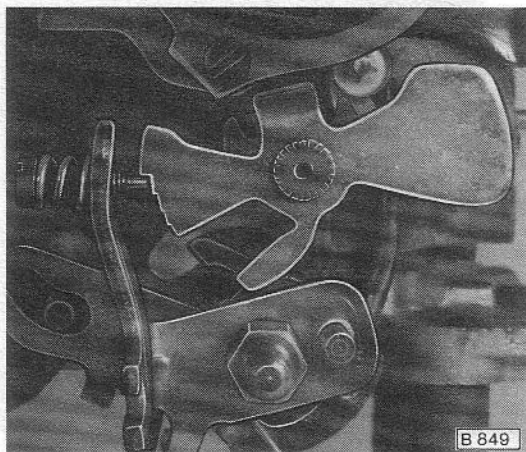
Korrektur:

Zugstangenende entsprechend nachbiegen.

Schnelleerlauf prüfen und einstellen

Voraussetzung für die richtige Einstellung der Startautomatik (Schnelleerlaufdrehzahl) ist ein einwandfreier Leerlauf bei betriebswarmem Motor (Öltemperatur 60 bis 80°C).

Luftfilter abnehmen und Unterdruckanschluß am Saugrohr für den automatisch umschaltbaren Luftfilter - sofern vorhanden - verschließen. Betriebswarmen Motor abstellen.



Drosselklappe etwas öffnen. Stufenscheibe so stellen, daß beim Schließen der Drosselklappe die Schnelleerlaufeinstellschraube auf den zweithöchsten Nocken der Stufenscheibe aufliegt.

Dieser Nocken ist mit einer "2" gekennzeichnet.

Motor starten, dabei Gaspedal nicht berühren. Schnelleerlaufdrehzahl messen.

Bei Abweichung ist durch entsprechendes Verdrehen der Schnelleerlaufanschlagschraube der Sollwert einzustellen.

Einstellwerte

OHC-Motor	Getriebe	Vergaser-Kennnummer	Starterklappen-spalt "A" in mm	Schnelleerlauf-drehzahl min ⁻¹
13 S	MT	96 002 017	3,1	2500
	AT	96 002 018	3,1	2600
	MT ⁺⁾	96 010 023	3,1	2500
16 SH	MT	96 002 101	3,1	2200
	AT	96 002 102	3,1	2300
18 S	MT	96 002 109	4,0	2000
	AT	96 002 110	4,0	2000

⁺⁾ 1,3 Ltr.-Motor im Manta-B

CIH-Motor	Getriebe	Vergaser-Kennnummer	Starterklappen-spalt "A" in mm	Schnelleerlauf-drehzahl min ⁻¹
20 N	MT	96 009 005	3,75	2000
	AT	96 009 006	3,75	2000
	MT/AC	96 009 015	3,75	2000
	AT/AC	96 009 016	3,75	2000
20 S	MT	96 007 001	3,25	2000
	AT	96 007 002	3,25	2000
	MT/AC	96 007 007	3,25	2000
	AT/AC	96 007 008	3,25	2000

AC = Air Conditioning (Klimaanlage)

Vorstehende Einstellwerte werden bei der nächsten Neuverfilmung der Technischen Daten berücksichtigt.